Ensemble Garage

Die Gründung des Ensemble Garage fand 2009 in der Hochschule für Musik und Tanz Köln statt, als die Komponistin Brigitta Muntendorf zusammen mit Rodrigo Lopez Klingenfuss eine Plattform für Musiker, Komponisten und andere Künstler entwickelte, um neue Ideen, Werke und Konzepte zur Aufführung zu bringen.

Das mittlerweile zehnköpfige und sieben Nationen verbindende Ensemble Garage richtet seinen Fokus auf die Werke junger Komponisten/innen und auf die gemeinsame Probenarbeit. Für jedes Konzert wird ein über die Musik hinausgehendes Gesamtkonzept entworfen, in dem Werk, Inhalt und Aufführungssituation in Beziehung gestellt werden.

Das Ensemble sucht Antworten auf die Fragen danach, welche künstlerischen Intentionen unsere Zeit prägen, mit welchen Mitteln und Methoden heute kompositorisch Ausdrucksfelder geschaffen werden und wie dabei mit vorhandenen Diskursen und Diskrepanzen zwischen einer klassischen Musikausbildung einerseits und den Anforderungen an einen heutigen *Performer* in Realität und Virtualität andererseits umgegangen wird. Die Einbeziehung transmedialer Werke und musiktheatralischer Elemente sind dabei nicht wegzudenkende Bestandteile.

Das Gründungskonzert des Ensembles fand im Rahmen der Schlüsselwerkreihe von „ON-Netzwerk für Neue Musik Köln“ in Köln statt. Das Ensemble Garage zeichnet sich durch eine starke Bindung zu KomponistenInnen, wie auch zu Musikern und Künstlern anderer Professionen aus.

Zusammenarbeiten mit Erik Bosgraaf, Cio D’Or (Klangarchitektin), Thierry Bruehl und Michael Höppner (Regie), Warped Type (Video), Stephanie Thiersch (Tanz) oder mit KomponistenInnen wie Michael Beil, Brigitta Muntendorf, Jagoda Szmytka, Steffen Krebber oder Marko Nikodijevic sind für die Vielfalt des interdisziplinären Netzwerkgedankens kennzeichnend.

Seit der Gründung initiiert das Ensemble Austauschkonzerte, wie u.a. zwischen Köln und Paris, Istanbul und Helsinki, um junge KomponistenInnen zu fördern und in einen musikalischen und ästhetischen Austausch zu treten.

Zudem gestaltet das Ensemble seine Konzerte überwiegend selbst, um das Format „Konzert“ in einen zeitgemäßen Kontext zu stellen. Auftritte in musikimmanenten Orten wie der Philharmonie Köln, dem Tonlagenfestival Hellerau wie auch bei den Donaueschinger Musiktagen, ‘aXes Festival Krakau, Darmstädter Ferienkurse, Festival für Neue Musik Bukarest, Spor oder Eclat Festival Stuttgart sind dabei ebenso auf der Agenda wie auch das KOLUMBA MUSEUM Köln, die Bundeskunsthalle Bonn, eine Lagerstätte für mobile Hochwasserschutzelemente (Acht Brücken Festival Köln) oder das Cinema Paradiso.

Seit 2013 veranstaltet das Ensemble mit der Reihe **Frau Musica (nova)** transmediale Konzerte zwischen Clubkultur, experimentellen Musiktheater, Performance und elektronischen Erweiterungen unter der künstlerischen Leitung von Brigitta Muntendorf im Kammermusiksaal des Deutschlandfunk Köln.

Ensembleporträts in Fachzeitschriften für Neue Musik und CD-Produktionen in der Reihe Edition Zeitgenössische Musik mit Jagoda Szmytka und Steffen Krebber, sowie mit Brigitta Muntendorf im Rahmen der Vergabe des Förderpreises der Ernst von Siemens Musikstiftung bestätigen die hohe künstlerisch Qualität des Ensembles.

**Kurzbiografie**

Die Gründung des Ensemble Garage fand 2009 in der Hochschule für Musik und Tanz Köln statt, als die Komponistin Brigitta Muntendorf zusammen mit Rodrigo Lopez Klingenfuss eine Plattform für Musiker, Komponisten und andere Künstler entwickelte, um neue Ideen, Werke und Konzepte zur Aufführung zu bringen.

Das mittlerweile zehnköpfige und sieben Nationen verbindende Ensemble Garage richtet seinen Fokus auf die Werke junger Komponisten/innen und auf die gemeinsame Probenarbeit. Das Ensemble sucht Antworten auf die Fragen danach, welche künstlerischen Intentionen und ästhetischen Reklamationen unsere Zeit prägen, mit welchen Mitteln und Methoden heute kompositorisch Ausdrucksfelder geschaffen werden und wie dabei mit vorhandenen Diskursen und Diskrepanzen zwischen einer klassischen Musikausbildung einerseits und den Anforderungen an einen heutigen Performer andererseits umgegangen wird. Die Einbeziehung transmedialer Werke und musiktheatralischer Elemente sind dabei nicht wegzudenkende Bestandteile.

Das Gründungskonzert des Ensembles fand im Rahmen der Schlüsselwerkreihe von „ON-Netzwerk für Neue Musik Köln“ in Köln statt. Seitdem hatte das Ensemble zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, gastierte u.a. beim Acht Brücken Festival Köln, beim ‘aXes Festival Krakau, bei den Donaueschinger Musiktagen, Ultraschall Berlin oder beim Tonlagen Festival Hellerau, now! Festival in Essen, im INMM Darmstadt, in der Kölner Philharmonie, De Bijloke Gent, Musiktheater im Revier Gelsenkirchen sowie bei den Darmstädter Ferienkursen. Seit 2013 veranstaltet das Ensemble mit der Reihe **Frau Musica (nova)** transmediale Konzerte zwischen Clubkultur, experimentellen Musiktheater, Performance und elektronischen Erweiterungen und der künstlerischen Leitung von Brigitta Muntendorf. 2017 präsentierte das Ensemble die Uraufführung ihrer erfolgreichen *Social Media* *Opera iScreen, YouScream!* (Regie Michael Höppner, Bühne/Konzeption Vincent Mesnaritsch) beim Eclat Festival Stuttgart und gastierte mit der Produktion beim Spor Festival in Aarhus und beim BASF Festival in Ludwigshafen. CD-Produktionen in der Reihe Edition Zeitgenössische Musik mit Jagoda Szmytka und Steffen Krebber, sowie mit Brigitta Muntendorf im Rahmen der Vergabe des Förderpreises der Ernst von Siemens Musikstiftung bestätigen die hohe künstlerisch Qualität des Ensembles.